

A.S.P.A. friends e.V.

Newsletter KW 18



Liebe ASPA-Freunde,

doch noch geschafft- den Newsletter für euch-
zwischen Packen, denn eure
Newsletterschreiberin ist dann mal weg... und was
man bei 6 Hunden so alles braucht, das könnt ihr
euch sicher vorstellen:

Leinen, Ersatzhalsbänder, viele, viele Kauknochen,
Futter, Schleppleinen, Sicherheitsgeschirre,
Decken, Verbandsmaterialien,
Notfallmedikamente, Futterbeutel, Spielzeug,
Mäntel, Tütchen und und und...

NEUES AUS SPANIEN

Die "Coche" ist da

Unsere spanischen Tierschützer sind überglücklich, denn das neue Tierheimauto ist nun einsatzbereit. Und wie ihr gleich lesen werdet, ist unser spanisches Team wieder in vollem Einsatz gewesen.



50 Euro von Siglinde I.

30 € Katja U.,

50 € Brigitta S.-D.

Wir danken allen unseren Spendern noch mal von ganzem Herzen und allen Mitgliedern, die mit ihren Beiträgen diese wichtige Anschaffung möglich gemacht haben!

Animal Hoarding

Im letzten Newsletter hatten wir euch ja schon von diesem Fall berichtet. Es handelt sich hier um einen sehr vereinsamten Mann, dessen Tiere sich wahllos vermehren, die nicht mehr ausreichend versorgt werden, so dass auch diese völlig verwaist sind.

Die Einschaltung eines Veterinärs ist auch nicht einfach und das große Problem bei Animal Hoarding ist die Tatsache, dass die Wegnahme der Tiere meist überhaupt keine Lösung ist, da sofort neue Tiere angeschafft werden.

So sind diese Tiere meist auch der einzige sozusagen soziale Kontakt. Gemeinsam (nach vielen intensiven Emails) haben wir uns nun zu einem ganz anderen Weg entschlossen:

Wir konnten den alten Herrn überzeugen, dass es so nicht weitergehen kann und so zeigte er sich absolut kooperativ.

Der alte Herr darf bis auf die Hündin mit den Welpen alle Hunde und Katzen behalten (eine legale Möglichkeit zur Wegnahme hätte es wahrscheinlich sowieso nicht gegeben)

Alle Hunde und Katzen werden kastriert, die Hunde geschoren, alle entwurmt und entfloht.

Da das ganze Haus und der Garten völlig verdreckt und vermüllt sind, hat es sich unsere spanische Crew nicht nehmen lassen, erst mal alles zu putzen und aufzuräumen!



Da sich die Katzen bisher ausschließlich im Schlafzimmer bei Kunstlicht befanden, wurde für die Katzen im Garten ein Gehege gebaut.



Unsere Spanier werden den alten Herrn nun regelmäßig besuchen und betreuen. A.S.P.A. friends e.V. hat mit 1500 Euro die Kosten für diese Aktion übernommen.

Wir hoffen natürlich sehr, dass wir damit den meist fatalen Verlauf des Animal Hoarding stoppen können. Zum einen hat sich das soziale Umfeld für den alten Herrn verbessert, da er weiterhin seine Tiere bei sich hat, die sich nun aber nicht mehr vermehren können, zum anderen hat er nun durch die Besuche der Tierschützer regelmäßig menschliche Kontakte und unsere Crew kann sich immer über den Zustand der Tiere informieren.

Vor diesem Einsatz unserer spanischen Tierschützer kann ich nur den Hut ziehen!
Sollten wir mit diesem Projekt Erfolg haben, so wäre dies beispielhaft, denn im Umgang mit Animal Hoarding gibt es nach wie vor wenig Erfolge.

In Amerika wird diese Erkrankung in den Formenkreis der Psychosen gerechnet. In Deutschland wird eher an eine Zwangserkrankung gedacht, aber von einer praktischen Lösung sind wir weit entfernt. Meist werden die Tiere allesamt weggenommen, die Menschen sich selbst überlassen und kurze Zeit danach, sammeln diese Menschen ihre Tiere wieder an einem anderen Ort.

So wäre es auch hier gewesen, hätten wir alle Tiere in die Albergue übernommen, dann wären wir vermutlich irgendwann lediglich zum Dauerabnehmer geworden.

Wir werden euch weiter berichten.
Hier noch ein paar interessante Einblicke:

Film Animal Hoarding
<http://www.spiegel.tv/filme/animal-hoarding/>

Checkliste
http://www.tierschutzakademie.de/fileadmin/mediendatenbank_free/Hintergrundinformationen/Heimtiere/Checkliste_fuer_das_Vorliegen_AH.pdf

<http://www.aerzteblatt.de/archiv/66331/Tiersammelsucht-Krankhafte-Tierliebe?src=search>

Aktion Futterwannen

So sieht in der Albergue die normale Fütterung aus. Mit Euren Spenden konnten nun schon 25 Futterwannen bestellt werden!!!



Das ist ein toller Erfolg. Allen Spendern ein herzliches Danke dafür. Ideal wäre, wenn alle 40 Zwinger mit je 2 Wannen versorgt werden könnten. Und Lucas möchte sich noch herzlich für die an ihn geschickten Kleider bedanken, die ihm alle prima passen!

Geschafft hat es in Spanien



RODRIGO war nur ein paar Tage bei unseren Tierschützern in der Albergue und hat schon ein Zuhause gefunden. Schwester AMADA wartet noch, ihr findet Sie bei unseren Welpen und Junghunden.

Herzlich Willkommen- unsere neuen Mitglieder

Und heute könnt ihr gleich sehen, was aus euren Beiträgen geworden ist, nämlich unsere "Coche"- das neue Tierheimauto!

Karin und Stephan K.

Sabine J.

- schön, dass ihr dabei seid!

Danke

A.S.P.A. friends e.V. Facebook Auktion

Neuer Spendenstand zum 03.05.2014: 1.141,47 €!!!!

Notfelle



Botines

Da die Besitzerin schwer an Leukämie erkrankt ist kann sie sich nicht mehr so um ihn kümmern wie er es braucht und hat sich schweren Herzens an ASPA gewandt, mit der Bitte ein schönes zu Hause für Ihren Jungen zu finden.

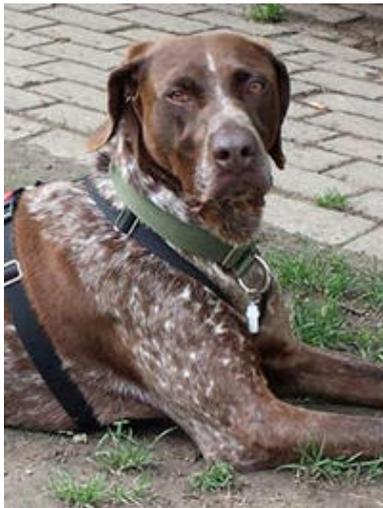
Botines ist nun knapp 8 Jahre alt, und da seine Besitzerin auch als Pflegestelle tätig war hat er schon mit unterschiedlich großen und kleinen Hunden verschiedener Rassen und Altersstufen zusammen gelebt. Auch eine alte und Hundefahrenen Katze gehörte zum Haushalt und wurde von ihm mit ein wenig Training im Haus akzeptiert. Botines ist nach anfänglicher Zurückhaltung offen gegenüber allen Menschen und mag es auch sehr gestreichelt zu werden. Er zeigt wenig Jagdtrieb, und läuft gut an der Leine. Nur Motorräder mag er überhaupt nicht, dann geht gerne mal sein Temperament mit ihm durch. Mit einem gut aufgebauten Training sollte diese kleine Schwachstelle, mit einem sonst so lieben Kerl doch zu meistern sein.

Botines hat seine Sturm und Drangjahre hinter sich und wünscht sich ein ruhiges zu Hause, gern mit einer netten Galga an seiner Seite, mit viel Zuwendung, einem gemütlich Sofa, vielen Spaziergängen und der Möglichkeit sich in einem Garten oder Auslauf mal so richtig strecken und rennen zu können. Natürlich ist er Stubenrein, fährt gut im Auto mit und kann für einige Stunden allein (in Hundegesellschaft) bleiben.

Ansprechpartner: Christina Schönfeldt

Tel.-Nr.: 04482 - 9809 172

christina-schoenfeldt@t-online.de



Woody

Nach vier Jahren in unserem Tierheim in Spanien bekam er endlich die Chance hier in Deutschland sein Zuhause zu suchen- unser Woody. Jetzt muss er sich aus unvorhersehbaren privaten Gründen der Pflegestelle wieder auf die Suche machen, nach einer neuen Pflegestelle oder endlich auf sein eigenes Zuhause. Wer gibt dem sehr sozialen, freundlichen, kinderlieben, ausgeglichenen und wunderschönen Woody das was er am meisten braucht - einen Platz zum Ankommen und mit engem Familienanschluss ?

Er toleriert Katzen, hat Spaß an langen Spaziergängen, Nasenarbeit und dem Apportieren. Woody ist im besten Hundesalter von 6 Jahren, kastriert, geimpft und der Mittelmeertest ist negativ.

Video von Woody auf youtube.de <http://youtu.be/DO9C87CoCQ0>

Ansprechpartner: Melanie Mangiafico

Handy 01577-2384732

melanie-aspa@gmx.de

Unsere HP

jetzt ist sie da - unsere neue Homepage

Wir hoffen, dass sie euch gefällt und wünschen euch viel Spaß beim Stöbern.

Wir freuen uns natürlich sehr über Anregungen und Kritik.

Seminare



„Body Talk“
Persönlichkeitstraining mit Pferden und Hunden

Bin ich wirklich eindeutig in dem was ich sage? Oder sagt mein Körper dem Hund etwas anderes? Bin ich wirklich authentisch? Wie wirke ich nach außen? Und stimmen meine Körpersprache und meine Worte überein?

Sie erlernen in diesem Seminar wie Sie Ihren Hund einladen dicht zu Ihnen zu kommen, aber auch wie Sie ihn begrenzen können und Befehle durchzusetzen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie auf Ihren Hund wirken und wie Sie mit Ihrem Hund nonverbal kommunizieren können. Damit erreichen Sie Befehle körpersprachlich durchzusetzen. Ihre Körpersprache wird sowohl mit Ihrem eigenen Hund als auch an **Pferden** geübt.



Warum Pferde? Auch sie leben in einem „Rudel“. Deshalb sind darauf angewiesen, die Gefühle ihres Gegenübers in seiner Körpersprache zu „lesen“. Sie spüren unglaublich gut, was im Inneren eines Menschen vor sich geht und spiegeln dies wieder. Diese Eigenschaften machen Sie zu einem perfekten Lehrlmeister für Kommunikation, Führung, Teamwork und Konfliktmanagement.

Seminarthemen:

- Umgang mit Nähe und Distanz
- Wer bewegt wen und wie
- Was „sagt“ Ihnen Ihr Hund?
- Gibt es Missverständnisse in der Kommunikation?
- Balance zwischen Unabhängigkeit und Bindung
- Balance zwischen Respekt und Vertrauen
- Ihre Wirkung auf den Hund
- Vergleich: Selbstbild – Fremdbild



Dieses Seminar wird für maximal 10 Mensch-Hund-Teams ausgeschrieben.

Informationen:
Termin: 19. Juni 2014
Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr
Preis: 95,- Euro
Treffpunkt: 53498 Bad Breisig



Durchführung + Leitung:
Christel Löffler
Tierverhaltenstherapeutin

Christel Löffler, Schwabstichstraße 67, 75305 Neuenbürg/Dennach, 0179/1225817,
www.dialog-mensch-tier.de
Dialog zwischen Mensch und Tier

Diese Seminare können wir auch unseren Pflegestellen empfehlen.

Auf Anfrage übernehmen wir auch die Kosten. Denn auch uns liegt viel daran, dass sich unsere Pflegestellen fortbilden, deshalb möchten wir dies auch unterstützen.

Geschafft

haben es diese Woche:

TAMBOR (2) bleibt- seine Familie konnte sich nicht mehr von ihm trennen

TARA wird nun Bonny gerufen und hat ihre neuen Menschen gleich durch ihre sanfte Art bezaubert.

CHOCOLATE der kleine Quirl wird als Chocci seiner Familie viel Spaß machen und sie bei vielerlei Aktivitäten begleiten.

MIEL die aufgeschlossene, hübsche Schnüffelnase brauchte nicht lange, um Frauchens Herz zu erobern.

GEORGE hat beim Testbesuch sein neues Zuhause gleich für gut befunden



<http://www.aspa-ev.de/zuhause-gefunden.html>

Was unsere Familien berichten

Alle guten Dinge sind Drei?



Hallo Kirsten.

So, jetzt kann ich mal ausführlicher Antworten.

Unseren drei Langnasen geht es super, wie Du unten auf dem Foto sehen kannst (links PIET (ehemals Pirata, mitte LOLA, rechts NERO ehemals Pipin). Der Lieblingsplatz ist

selbstverständlich die Couch.

Unter der Adresse <http://www.symcell.de/piet-und-zita> schreibe ich den "Hundeblog".

In diesem Blog geht es nur um die drei. In den letzten Wochen hab ich leider nichts mehr geschrieben. Sobald ich wieder Zeit habe, gibt es Neuigkeiten.

Savannah



nach dem Strand muss man sich aufwärmen...

"Werbung für unsere Pointer und Jagdhunde"

Hallo Frau Paukner,

nun sind schon etwas mehr als 7 Wochen ins Land gezogen seit Gallego unser Leben bereichert. Ein unglaublich toller, liebenswerter, lustiger Clown, der mit seinem Charme jeden um die Pfote wickelt.

Wir sind fleißig am Lernen. An der Schleppeleine klappt es schon sehr gut, sitzt sitzt :-), abrufen klappt auch (fast) immer und nun lernen wir das ins Auto einsteigen, da er sich bis jetzt nur zu gerne reinheben lässt.

So gibt es Abendessen halt nur im Auto und siehe da, dass klappt prima.

Hier noch ein paar Fotos die den Süßen in seinem Element zeigen.

Diese dürfen gerne auch im Newsletter veröffentlicht werden, um allen den Pointer schmackhaft zu machen.

Gallego allerdings ist vergeben!!

Liebe Grüße Melanie S.



Unsere Pflegehunde- Pancho

Heute wollen wir euch Pancho vorstellen.



Kaum wiederzuerkennen, ist Pancho hübsch gemacht mit neuem Sicherheitsgeschirr und passendem Halsband.

Pancho ist galgotypisch vornehm zurückhaltend und braucht ein bisschen Zeit, um seine Menschen kennenzulernen. Seinem Charme ist man jedoch gleich erlegen.

Er verträgt sich wunderbar mit seiner Hundefreundin, kuschelt mit dem Kater- kurzum Pancho ist sehr mit seiner Familie verbunden. Er ist ein eher gediegener Typ, der nicht ständig Neues oder Aufregendes braucht.

Wollt ihr mehr von ihm wissen, dann schaut doch mal auf unserer HP oder besucht doch einfach mal diesen charmanten Kerl.

Ansprechpartner: Marie Urbanitz - m.urbanitz@aspa-ev.de

Kommentare zum letzten Newsletter:

Hunde im Frühling

Unser kleines "Pflegefußhüppchen" Arwen genießt die Sonne mit ihrer Crew und die Vierbeiner Percy, Risto und Aries (das ist ihre Patenfamilie) geniessen genauso- man könnte meinen sie haben sich abgesprochen...



Siesta

ist auch ein Zauberwort für Escarcha, Feliz (ehemals Tatjana), Peonia and friends



Informatives (KB)

Hundebiss und mögliche Folgekomplikationen



Die Hundebissverletzung, die sich Galgo Mandela zugezogen hat, sah rein äußerlich schon gut abgetrocknet und nicht infiziert aus. Was zunächst bei raschem Hinschauen auffiel, war ein Schonhinken des betroffenen Beines.

Bei genauer Inspektion sah man jedoch vor allem durch den Seitenvergleich eine massive, pralle Schwellung. Die Schwellung zeigte keine Überwärmung.

Als Ursache kommt hier zu allererst eine massive Einblutung in Frage. Da auch kein Fieber festzustellen war, war somit primär ein Abszess eher unwahrscheinlich.

Da diese Gefahr aber immer gegeben ist, bei einem tiefen Biss v.a. in Muskelgewebe, wurde eine antibiotische Therapie eingeleitet. Zur Entzündungshemmung und Schmerzbehandlung wurde Rimadyl® eingesetzt.

Bereits nach einigen Tagen zeigte sich ein leichter Rückgang der Schwellung und die Gewebespannung nahm ab.

Dieser Befund muss engmaschig kontrolliert werden. Die körperliche Belastung muss gering gehalten werden.

Eine schwerwiegende Komplikation kann ein Kompartmentsyndrom sein, das heißt durch die Einblutung in die Muskulatur und Muskellogen können Gefäße und Nervenstränge massiv komprimiert werden, so dass es zu einer gefährlichen Minderdurchblutung der gesamten Extremität kommen kann. Dann muss sofort chirurgisch interveniert werden.

Tritt eine massive Lähmung auf, muss ebenfalls operiert werden. Bei einer leichten Lähmung muss der vierbeinige Patient sorgfältig überwacht werden, um eine Zunahme der Lähmung rechtzeitig zu erkennen.

So eine Blutung braucht oft Wochen bis sie vollständig resorbiert ist. Wichtig ist eine langsame und schonende Mobilisation. Nach Zuheilen der offenen Wunde, helfen physikalische Anwendungen wie kühlende Bäder, um die Mikrozirkulation zu aktivieren.

Da sich ein Abszess jedoch noch sehr spät ausbilden kann, muss bei geringstem Verdacht eine weiterführende Diagnostik gemacht werden. Ein Abszess muss dann in aller Regel chirurgisch behandelt werden, da in einer Abszesshöhle meist kein ausreichender Antibiotikumspegel sozusagen ankommt, vor allem dann wenn der Abszess tief in der Muskulatur sitzt.

Starke Blutungen in die Muskulatur sind sehr schmerzhaft.

Mandela wird liebevoll in seiner Pflegestelle versorgt und er macht momentan ständig Fortschritte.

Interessantes

Verhaltensbiologie

Guten Morgen Kirsten,
Über Facebook finde ich immer mal wieder sehr spannende Beiträge. Mechthild Käufer mit ihrer Seite "Menschentier" übersetzt Untersuchungen aus dem Englischen und schreibt recht anschaulich, wie ich finde.

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=393949967409952&id=291369274334689

Gruß
Britta Schumann

Tipps

Halsbänder von Kiandro-dogstyle

Wunderschöne Martingalehalsbänder u.a. stellt Kiandro-Dogstyle her. Hier auf Wunsch aus schattierender Wildseide. Galga Dana (ehemals Diana) und sehr hübsch gemacht sind die Pflegenasen Galga Cristi in türkisblau und Galga Banana in grün.



oder bunt in Frühlingslaune



Sehr netter und kompetenter Service und da mal für die Pflegehunde etwas schnelle gehen muss, waren die Halsbänder ruckzuck geliefert.

www.kiandro-dogstyle.de - Kontaktemail: Kiandro-dogstyle@web.de

Sicherheitsgeschirre (MR)

Was ist das wichtigste wenn unsere Spanischen Hunde hier ankommen?

Ich finde eine gute Sicherung ist das A und O!

Sehr zu empfehlen sind die Sicherheitsgeschirre von Sientas. Die günstigsten Sicherheitsgeschirre gibt es zwischen 22 und 44 Euro. Es gibt sie in 4 verschiedenen Größen (Halsbereich, Brustlänge, Brust- und Taillenumfang großzügig und stufenlos verstellbar), vielen Farben und unterschiedlichsten Varianten.

Das Modell "New Generation" ist auch für Galgos geeignet da es durch eine zusätzliche Verstellbarkeit zwischen den Umfanggurten auch in der Länge angepasst werden kann.

Ihr habt einen Sonderwunsch? Für das Sientas-Team im Normalfall kein Problem. Ich war sehr positiv überrascht wie schnell man nette Antwort-E-mails bekommt bei Fragen und Extrawünschen!

Auf der Suche nach einfachen Martingals wurde ich leider nicht fündig... macht nichts – einfach ein Zugstop Halsband bestellen und in den Kommentaren angeben das es bitte als Martingal genäht werden soll :-)

Des Weiteren findet man Halsbänder, Leinen, und Geschirre in den unterschiedlichsten Varianten. Ein Besuch auf der Homepage lohnt sich: www.sientas.de



Ein Herzliches Dankeschön möchten wir nochmal an das Team von Sientas wenden weil Sie für Unsere Tierschutzarbeit ein Geschirr und mehrere Halsbänder gespendet haben, damit unsere Pflegestellen gut ausgerüstet sind.

Hada ist auch sehr zufrieden. Sie präsentiert euch ein Martingal und das Sient@s-Secured welches mit Fleece unterlegt ist und einen Haltegriff hat.

Unser Fotomodell der Woche



Da kriegste mal n`en Kuss- ein tolles Trio Galga CRISTI, BANANA (die beiden Hübschen sind noch zu haben) und DANA (ehemals Diana)

Alles Gute wünschen Euch, Euren Tieren und deren Schutzengeln
Euer Team von ASPA friends e.V.



<http://www.aspa-ev.de>

Solltet Ihr unsere News nicht mehr wollen, so einfach ohne Kommentar auf "Antworten" klicken und absenden. Wir löschen die Mailadresse dann umgehend aus unserem Verteiler.

© by A.S.P.A. friends e.V. sowie bei den Autoren der Beiträge und den Fotografen.

BITTE BEACHTEN!!!!

Eine Veröffentlichung unserer News in Foren oder auf anderen Webseiten ist nicht gestattet. Auch Auszüge dürfen nicht veröffentlicht werden, es sei denn, wir weisen im Artikel darauf hin. Ausnahme: Veröffentlichungen nur nach vorheriger schriftlicher Erlaubnis des Vorstands bzw. des Autors